

N i e d e r s c h r i f t

der Gründungsversammlung des Skatclubs " FAIR PLAY LEMGO " am
29.10.1976 in der Gaststätte " ZUR BERGSTRASSE " in Lemgo.

Anwesend waren folgende Skatfreunde:

Dubbert

Freitag

Gräf

Hebrok

Jürgensmeier

Krüger, W

Lalk, A

Lalk, G

Möller

Nolting

Rehme

Riekewald

Vathke

Die Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

Punkt 1 Eröffnung durch die Vorsitzenden Möller und Riekewald

Die Skatfreunde Riekewald und Möller eröffneten die Versammlung und begrüßten die Teilnehmer. Beide gaben noch einmal einen kurzen Überblick über die bereits stattgefundenen Verhandlungen, bzw. Gespräche in den einzelnen Klubs.

Punkt 2 Wahl des Versammlungsleiters

Als ältester Teilnehmer wurde Skfr Hebrok zum Versammlungsleiter gewählt.

Punkt 3 Wahl des neuen 1. Vorsitzenden

Zur Wahl stellten sich folgende Skatfreunde:

a) Möller

b) Riekewald

c) Vathke

Nachdem die Skatfreunde Möller und Vathke verzichteten, wurde Skatfreund Riekewald, bei nur einer Enthaltung, mit Mehrheit gewählt.

Skatfreund Riekewald bedankte sich für das ihm entgegenbrachte Vertrauen und übernahm den Vorsitz der Versammlung.

Punkt 4 Wahl des 2. Vorsitzenden, Schriftführer und Spielwartes
Die Versammlung schlug für diesen Posten den Skatfreund Vathke vor. Dieser wurde bei einer Enthaltung gewählt.

Punkt 5 Wahl des Kassenwartes
Hierzu wurden die Skatfreunde Lalk, G. und Dubbert vorgeschlagen. Nachdem Skatfreund Dubbert ablehnte, wurde Skatfreund Lalk, bei einer Stimmenthaltung, gewählt.

Punkt 6 Aussprache zum neuen Spielmodus
Die ehemaligen Spielmodi der beiden Vereine wurden, nachdem sie durch die Versammlung noch einmal verglichen wurden, wie folgt beschlossen:

- a) Monatsbeitrag: DM 2,-
- b) Anzahl der Pflichtserien: fünfzig
- c) Kosten der Pflichtserien: DM 1,- je Serie
- d) Kosten der Spiele: DM 0,20 (verlorene Sp.), DM 0,10 (gew.)
- e) Organisation der Spielabende: Die Einteilung an den Tischen zur ersten Pflichtserie ergibt sich aus dem Tabellenstand beider Klubs. Alle folgenden Pflichtserien ergeben sich aus den Ergebnissen der voran gegangenen Pflichtserien, beginnend mit dem jeweils höchsten Ergebnis (T1-P1).
Der Vorschlag, jeweils neu auszulosen, wurde bei 10 Gegenstimmen abgelehnt.

Punkt 7 Name des Klubs
Einstimmig erhielt der neue Klub den Namen " FAIR PLAY LEMGO "

Punkt 8 Aufwendungen aus der Vereinskasse
Laut Beschluß werden folgende Beträge aus der Kasse bestritten

- a) Beitrag an die VG
- b) Startgelder für Turniere und Meisterschaften
- c) Spesen für: - Turniere und Meisterschaften (DM 5,-)
- Fahrtkosten (DM 0,20 pro Km) auf Antrag, mit der Auflage, das Kfz personell auszulasten
- VG-Einzelmeisterschaft: DM 20,-
- d) Gratifikationen für: - Klubmeisterschaft
- Geburtstage DM 5,- bis DM 7,-
- Ehrung des Klubmeisters und der vier Nächstplatzierten
Platz 1: DM 50,- bis Platz 5: DM 10,-
Es werden nur Sachpreise vergeben.

Punkt 9 Verschiedenes

Es wurde beschlossen, daß alle beweglichen Sachen (Spiele, Listen, etc.) in das Eigentum des neuen Vereins übergehen. Das Spiel- und Geschäftsjahr 1976/77 beginnt am 5.11.1976 mit einem gemeinsamen Preisskat in Brake; es endet 3 Wochen vor Beginn der Meisterschaft 1977.

Nach Ablauf von 6 Monaten wird eine erneute Vollversammlung stattfinden, bei der ein Erfahrungsaustausch über das erste Halbjahr vorgesehen ist.

Skatfreund Riekewald betonte, daß künftig in enger Anlehnung an die Skatordnung gespielt werde. Dazu gehöre besonders das Einhalten der Zeit.

Weitere Anträge und Wortmeldungen lagen zu diesem Punkt nicht vor.

Der neue 1. Vorsitzende schloß gegen 21.15 Uhr mit einem dreifachen " GUT BLATT " die Vollversammlung.

Vatke

(V a t h k e)
Schriftführer

Kassenbericht für das Spieljahr 1978/79

A u s g a b e n :

Weihnachtsfeier	1.815,70 DM	
Preisskate	1.689,70 "	(966,92)
Himmelfahrtsveranstaltung	368,30 "	(335,73)
Spesen und Startgelder	355,-- "	(307,50)
DSKV- u. VG-Beiträge für 19 Mitglieder	266,-- "	(252,--)
Geburtstage	200,93 "	(114,40)
Clubmeisterschaft	200,15 "	(150,--)
Ausgabe Jahreshauptversammlung	157,70 "	(110,--)
Frühschoppen	158,-- "	
Urkunden	18,-- "	
Startgeld (verfallen)	40,-- "	

5.269,48 DM
=====

E i n n a h m e n :

Spielgelder	3.688,25 DM
Jahresbeiträge	558,-- "
Zuschuß zur Weihnachtsfeier	480,-- "
Fehlende Serien	110,-- "
Zinsen	28,84 "

4.865,09 DM
=====

A b r e c h n u n g :

Ausgaben 1978/79	5.269,48 DM
Einnahmen 1978/79	4.865,09 DM

Manko aus dem vergangenem Spieljahr 404,39 DM
=====

Kassenbestand am Beginn des Spieljahres 1.752,33 DM
abzüglich des diesjährigen Manko von 404,39 DM

ergibt den derzeitigen Kassenbestand von 1.347,94 DM
=====

Krieger